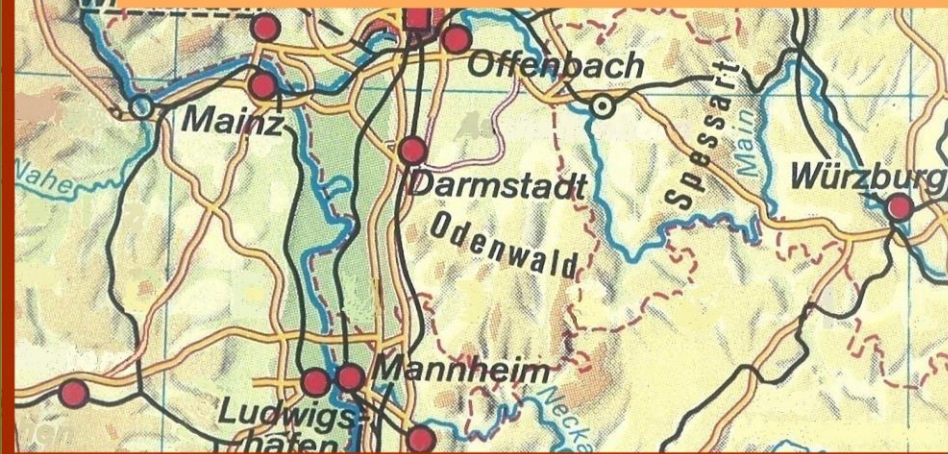




"Lebensraum Hauberg" in Hessen









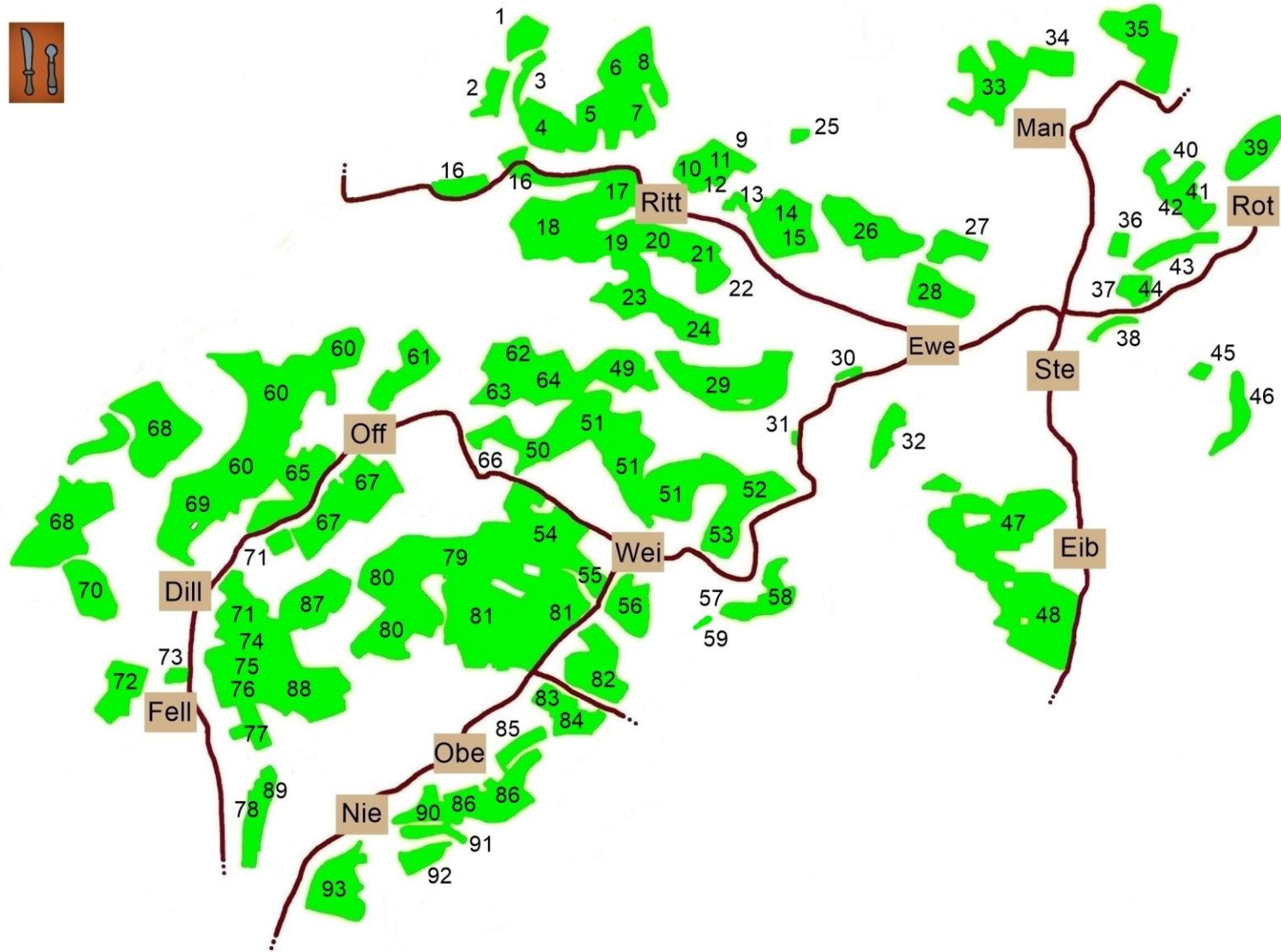






Karl Heinz Paulenz 
Friedrich, Ewersbach 
Dieter Becker 
Christa Voigt 
Kreck, Ewersbach 
Günter Hardt 
Wolfram Hardt 
Werner Schüler 
Kastorf, Ewersbach 
Wilhelm Hardt 
Rudi Weitzel 
Hans Braach 
Ernst Adam 
Joachim Schüler 
Heinrich Dienst 
Johanna Becker Ww. 
Fritz Hof 

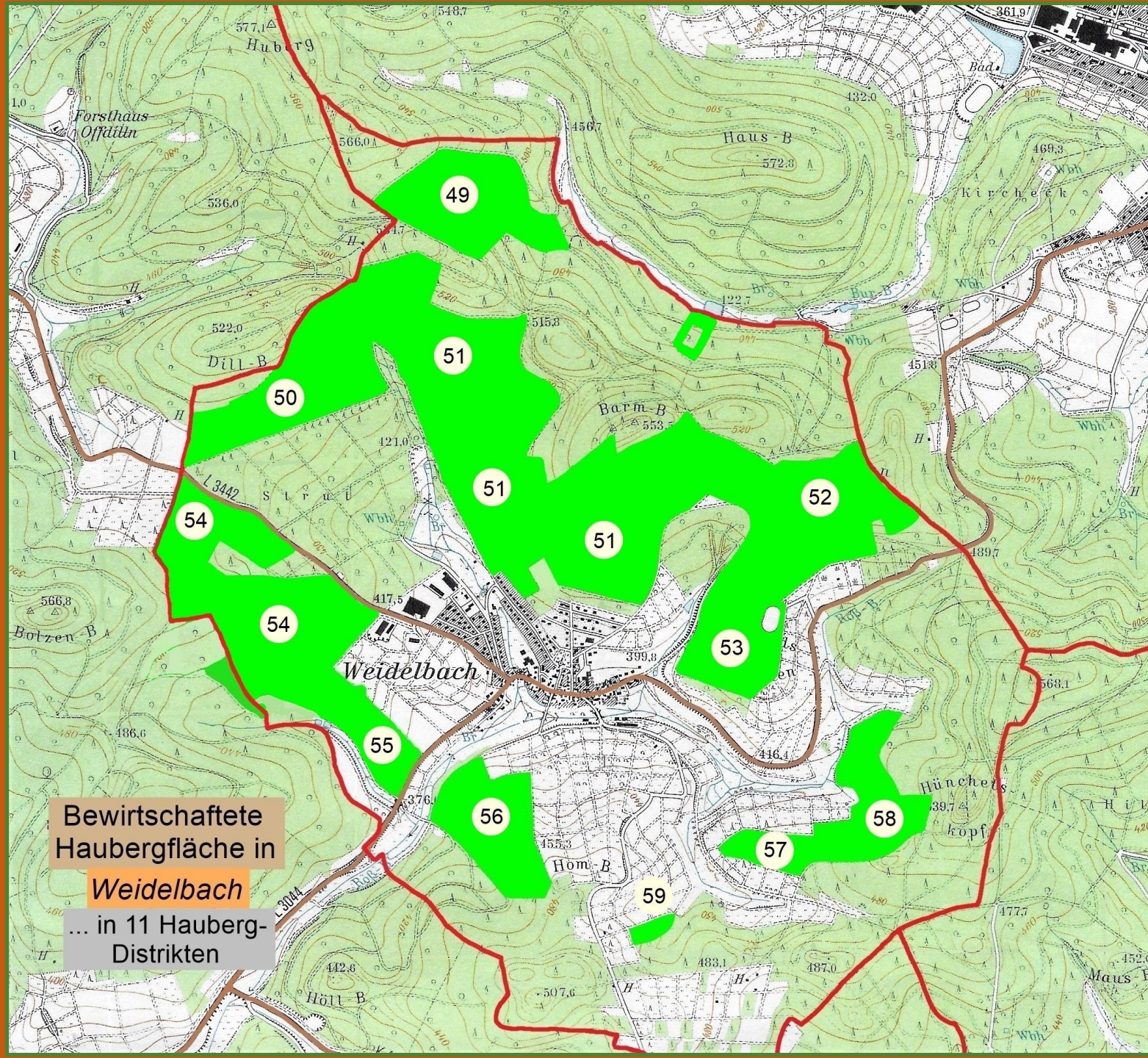
Werner Becker 
Rolf Hardt 
Siegfried Paulenz 
Johanna Bastian 
Walter Petri 
Helmut Rein 
Günter Gerhardt 
Ulrike Goetze-Becker 
Heini Saalbach 
Gerd Becker 
Ottmar Helsper 
Walter Hardt 
Gerhard Debus 
Reinhard Hof 
Günter Hof 
Klaus Fischer 
Horst Fehling 



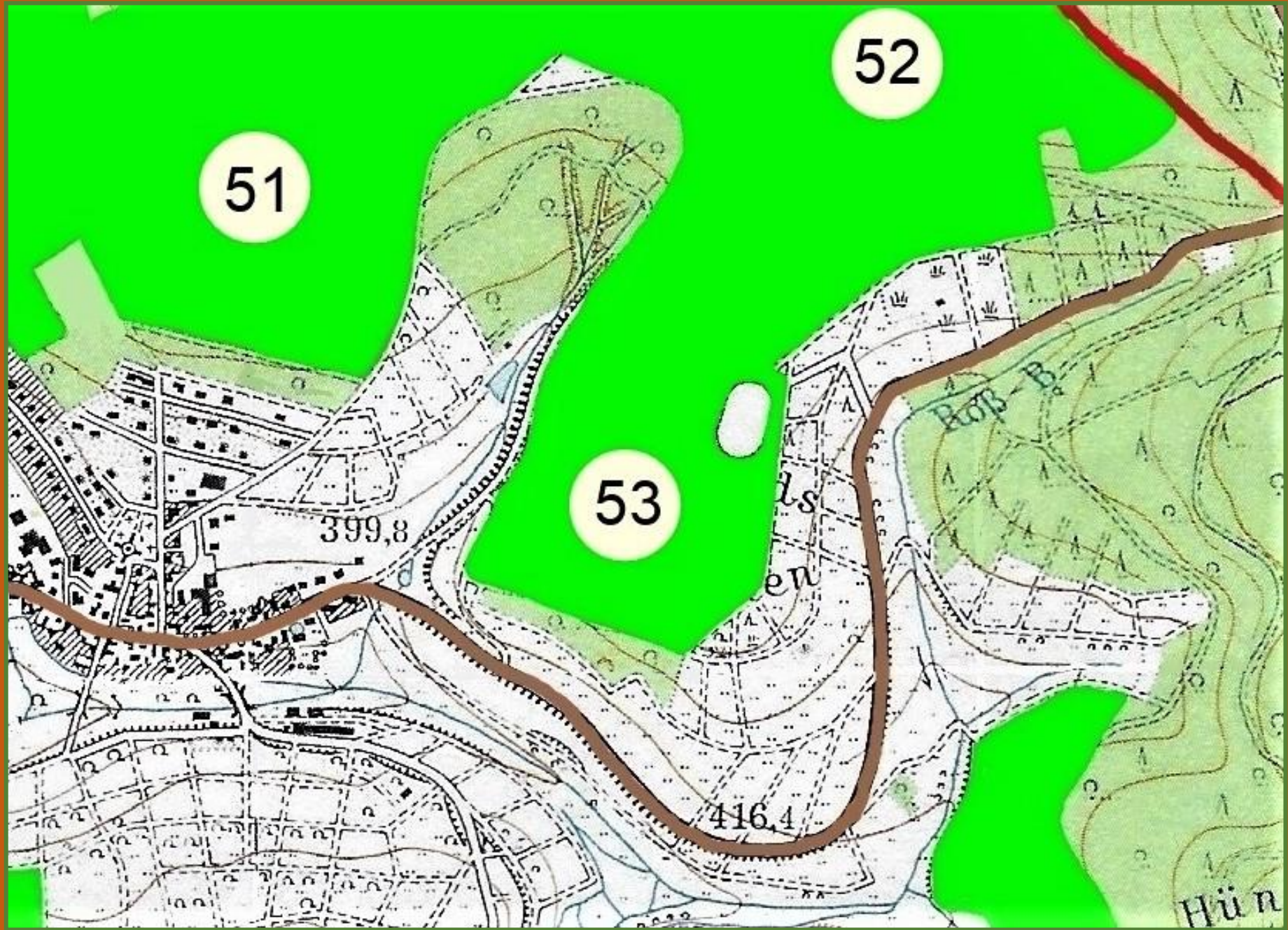
Bewirtschaftete Haubergsfläche insgesamt

93 Hauberg - Distrikte





Bewirtschaftete
Haubergfläche in
Weidelbach
... in 11 Hauberg-
Distrikten





491m üNN
R-H: 50 48 51
8 17 00

Steinfeldsköpfchen 53

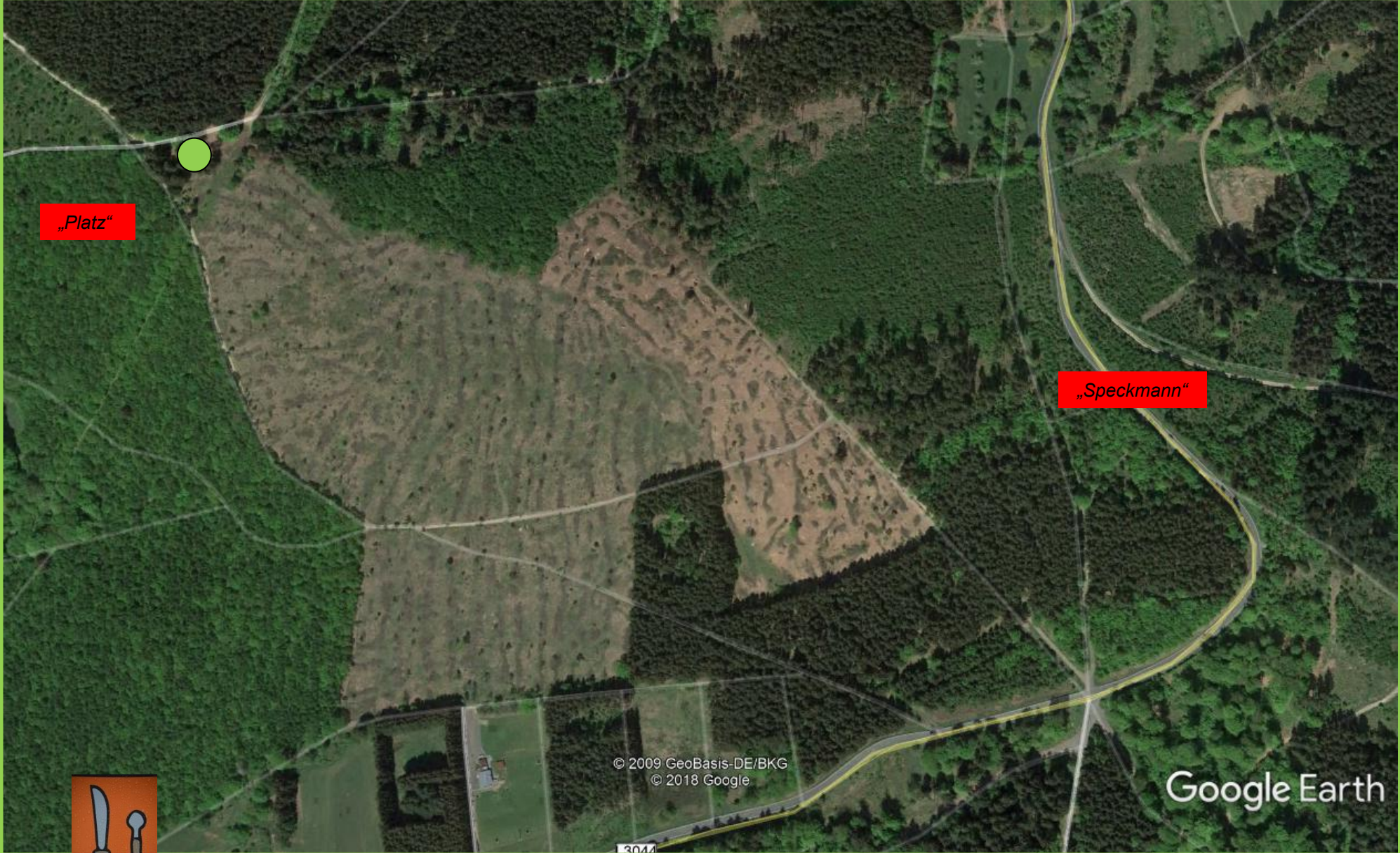
© 2018 Google
© 2009 GeoBasis-DE/BKG

Google Earth

Bildaufnahmedatum: 5/4/2018 50°48'50.07" N 8°17'07.58" O Höhe 473 m sichthöhe 1.66 km



Weidelbach „Speckmann“



„Platz“

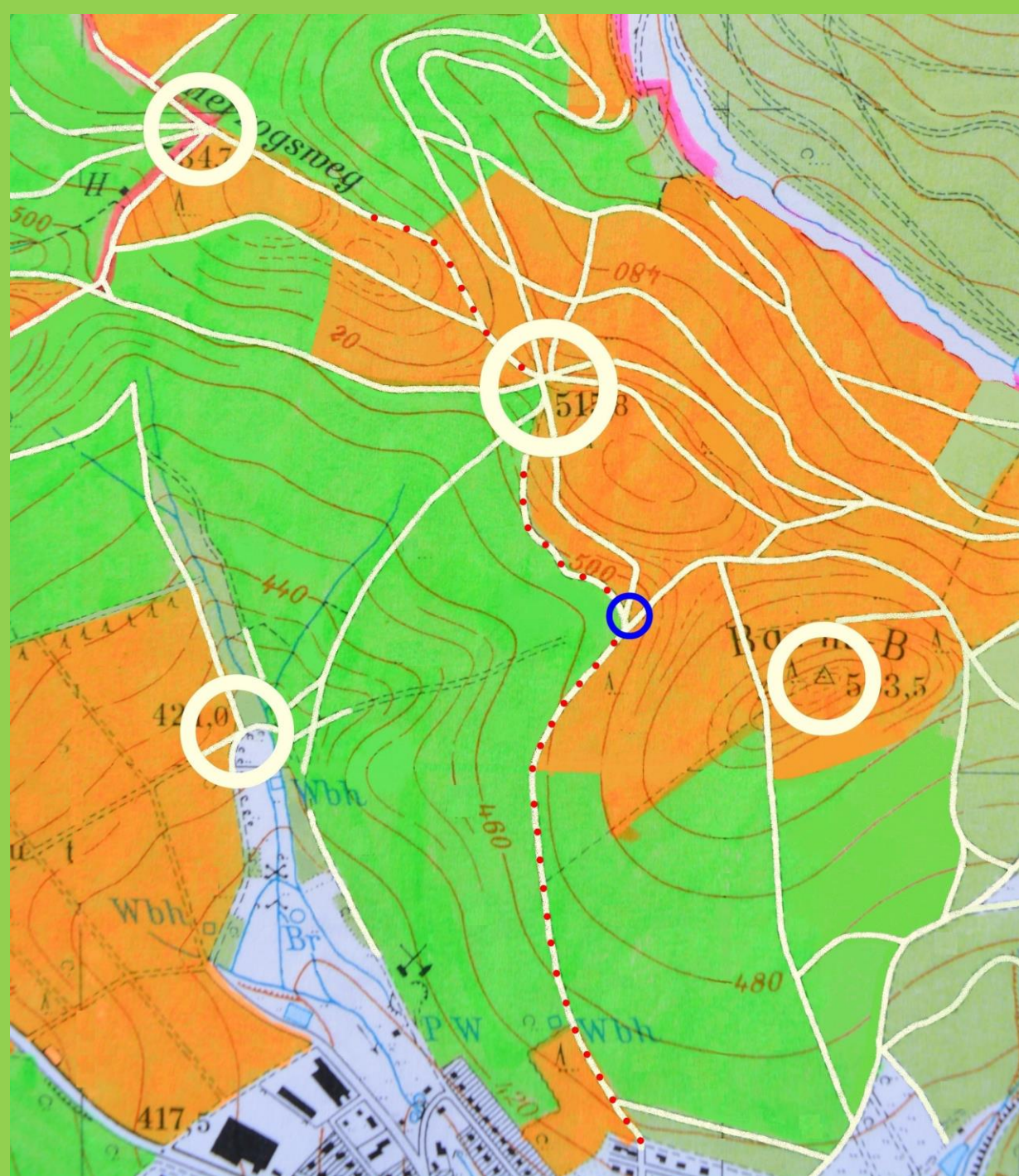
„Speckmann“

© 2009 GeoBasis-DE/BKG
© 2018 Google

Google Earth

3044





Die Segmente des
„Hauberg – Register“
IG Kulturgut Hauberge Dill-Bergland

Die Hauberge
Natur- und Kulturschatz im
hessischen „Eisenland“

„ATLAS der HAUBERGE“

KARTEN

PHOTO-
ARCHIV

LUFTBILDER

Hauberg-
Dokumentationen
I - X

„HAUBERG-
DISTRIKT-
KATASTER
1.93“

SATELLITEN-
BILDER

TAGUNGS-
BERICHTE

POSITIONEN,
TEXTE

PROJEKTE







„Resolution“

Als gemeinsames Ergebnis der Tagung vom September 2017 wird festgehalten

Das Interesse an der regionalen Kulturlandschaft, die wesentlich von den „Haubergen“, und dessen Fauna und Flora geprägt wird, hat zur heutigen Veranstaltung geführt.

- Die Hauberge als einmaliges, prägendes und kulturhistorisch bedeutsames Landschaftsbild sollen erhalten werden.
Dazu ist die Beibehaltung der bisher ausgeübten Bewirtschaftungsweise das entscheidende Merkmal.
- In der Fläche wurden bereits fördernde Maßnahmen im Lebensraum umgesetzt.
- Im Hinblick auf weitere notwendige Hilfsmaßnahmen für das **HASELWILD** werden diese Punkte weiterverfolgt:
 - Intensivierung der Fallenjagd
 - Schaffung von Blühflächen; Entlastungsäsaungsflächen; Fichteninnenränder
 - Möglichkeiten einer AuswilderungDiese und weitere Punkte werden im Fortgang mit den Akteuren der Jagd, der Eigentümer und des Artenschutzes diskutiert.
- Im Hinblick auf notwendige Maßnahmen für das **ROTWILD** werden diese Punkte weiterverfolgt:
 - Formen der Jagdpraxis Rotwild (*Einzeljagd, Gemeinschaftsjagd, revierübergreifende Jagden*)
 - Formen der Jagdpraxis SchwarzwildHierfür ist die regionale Rotwild-Hegegemeinschaft DILL-BERGLAND (Revierinhaber) und die Eigentümer die fachlichen Ansprechpartner.
- Schrittweise soll eine „Interessengemeinschaft
„Kulturgut Haubergswirtschaft“
aufgebaut werden, in der alle am Hauberg interessierten Organisationen, Vereine und Einzelpersonen mitarbeiten können.

- Diese Resolution wurde als Abschluß der Fachtagung am
09. September 2017 in Haiger-Offdilln verabschiedet -



Kulturgut Hauberge

*Dokumentation der Haubergswirtschaft
im Altkreis „Dillkreis“
in Karten, Photos, Luftbildern, Register*

IV

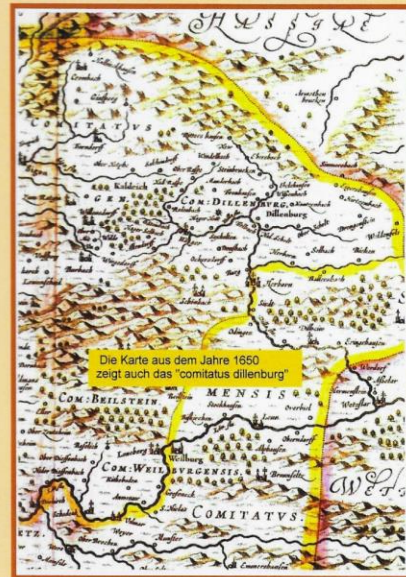
*Die
„Interessengemeinschaft Kulturgut Hauberge
Dill-Bergland“*

*Das
„Hauberg-Register Dill-Bergland“*

Kulturgut Hauberge

HAUBERG – ATLAS

- Die Hauberge des Dillkreises
in Karten und Photos -



„Interessengemeinschaft Kulturgut Hauberge
Dill-Bergland“

Das Gebiet vormalig



 **Niederwald**

"Herzogsweg"

"Eschenbach"
(Gem.-bzw.
Stadtwald)

"Bur-Bach"

L 3044

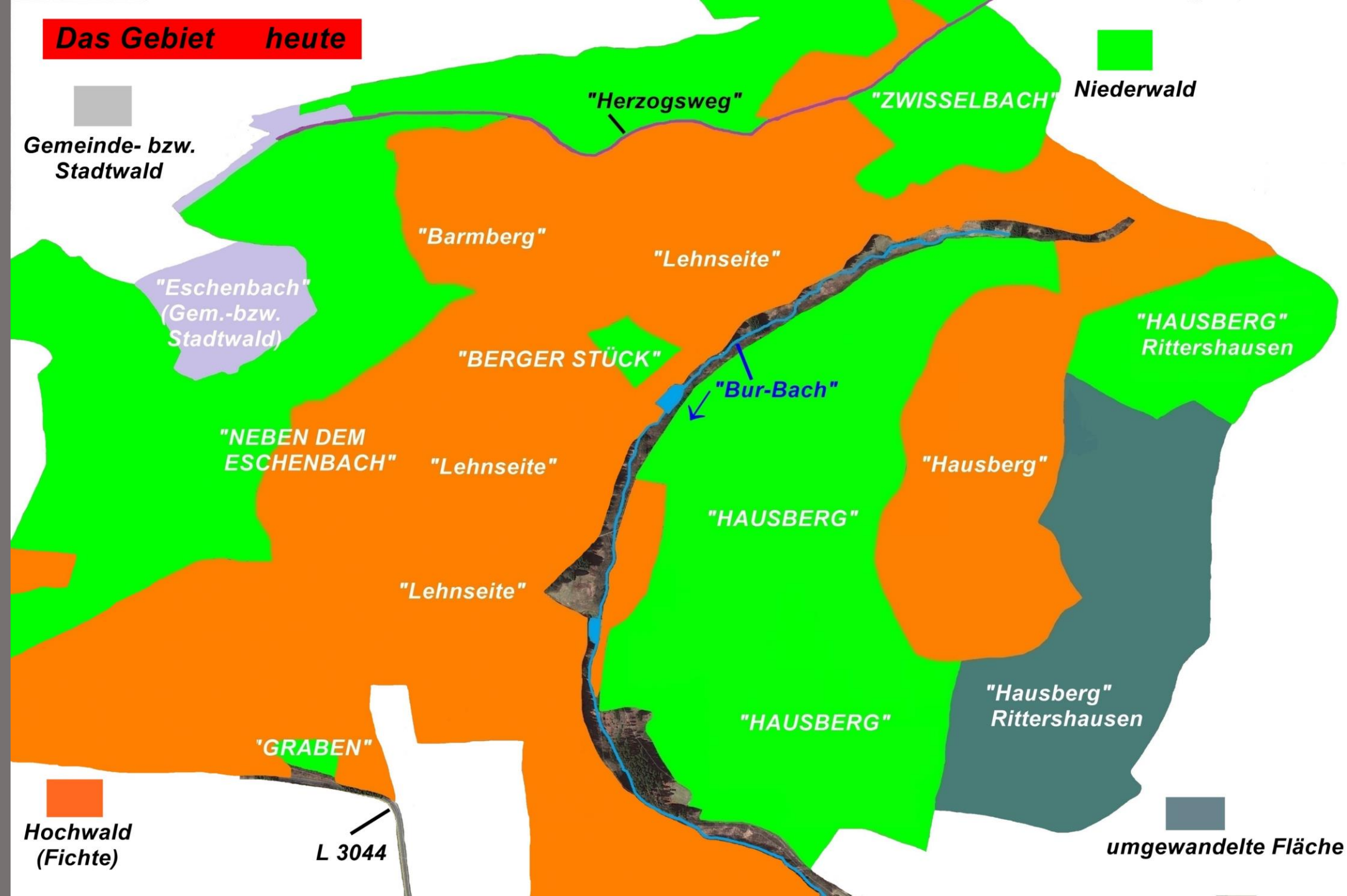
Das Gebiet heute

Gemeinde- bzw. Stadtwald

Niederwald

Hochwald (Fichte)

umgewandelte Fläche



"Eschenbach"
(Gem.-bzw.
Stadtwald)

"Barmberg"

"Lehnseite"

"BERGER STÜCK"

"Bur-Bach"

"HAUSBERG"
Rittershausen

"NEBEN DEM
ESCHENBACH"

"Lehnseite"

"Hausberg"

"HAUSBERG"

"Lehnseite"

"Hausberg"
Rittershausen

"HAUSBERG"

"GRABEN"

L 3044